

1. Orientierung

Bei unserer Jugendarbeit orientieren wir uns am Wohl der Kinder und Jugendlichen.

Spaß an der Bewegung, respektvoller Umgang miteinander, sportlich fairer Wettkampf, Einbeziehung aller spielwilligen Jugendlichen ohne Benachteiligung wegen Herkunft, Nationalität oder Glaubensrichtung entsprechen unserem Auftrag als gemeinnütziger Verein.

2. Ziele

Wir gewährleisten Kindern und Jugendlichen eine qualitativ hochwertige Ausbildung im Fußball. Dabei werden sie individuell, aber auch in ihrer Entwicklung in einer Mannschaft so gefördert, dass sie die Befähigung erhalten, als Seniorenspieler in einer möglichst hohen Spielklasse leistungsorientiert spielen zu können.

Wir vermitteln Kindern und Jugendlichen Freude am Sport, auch unabhängig vom Leistungsvermögen des einzelnen Spielers und leiten sie zu sozialem, fairem und wettbewerbsgerechtem Verhalten. Dabei schaffen wir auch Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten für weniger talentierte Kinder und Jugendliche und bieten weitere Entwicklungsmöglichkeiten im Verein an.

Schon im Jugendbereich arbeiten wir als Breitensportverein in allen Jugendklassen so leistungsorientiert wie möglich. Ab der D-Jugend wollen wir alle Mannschaften überkreislich etablieren sowie die A-Jugend in einer höchstmöglichen Spielklasse (zurzeit Rheinlandliga) halten.

Wir wollen die Freude an Bewegung, Sport und Fußball generell in der Gesellschaft und der Jugend fördern. Aus diesem Grund unterstützen wir, nach Möglichkeit, Initiativen, die vorhandenen Bolzplätze zu pflegen und zu erhalten.

Besonders talentierte Jugendliche fördern wir individuell zusätzlich um eine, ihrer Leistungsfähigkeit entsprechende, Entwicklung zu unterstützen.

Bei allen Maßnahmen legen wir Wert auf eine gleiche Unterstützung für Mädchen im Fußball und fördern die Entwicklung einer funktionierenden Mädchenabteilung. Mittelfristig streben wir den Aufbau von Mädchenmannschaften an und wollen auch diese überkreislich etablieren.

3. Maßnahmen

Trainer und Jugendbetreuer

Wir sichern jeder Mannschaft einen qualifizierten Trainer. Dieser sollte nach Möglichkeit durch geschulte Betreuer unterstützt werden.

Unseren Trainern und Betreuern bieten wir regelmäßige Weiterbildungen und Qualifizierung durch interne oder externe Weiterbildung an. Die Trainer arbeiten eng zusammen und gewährleisten einen reibungslosen Übergang von Spielern zwischen den Mannschaften und Jahrgängen.

Es wird angestrebt, dass die Trainer und Betreuer minimal zwei bis maximal vier Jahre die gleiche Mannschaft trainieren. Spätestens ist ein Wechsel von E-Junioren zu D-Junioren und von C-Junioren zu B-Junioren anzustreben.

Sportstätten

Wir sorgen für die Bereitstellung von angemessenen Sportstätten (Plätze und Hallen). Diese werden in einem guten Zustand gehalten und sollen den unterschiedlichen Anforderungen an den Spiel- und Trainingsbetrieb gerecht werden. Gleiches gilt für Umkleieräume und Begegnungstätten.

Ausstattung

Jede Mannschaft wird mit ausreichendem und gleichwertigem Trainingsmaterial ausgestattet. Die Eigenverantwortung der Mannschaften für ihre Materialien wird somit gestärkt und gefordert.

Veranstaltungen und Vereinsidentifikation

Wir stärken den mannschaftsinternen Zusammenhalt und die Identifikation mit dem Verein durch die Veranstaltung von Trainingslagern, Eventfahrten, Veranstaltung von Turnieren (Halle und Feld), Festen sowie Sponsorenturnieren und -veranstaltungen.

Aktionstage wie „Tag der Jugend“ oder Schnuppertraining für Bambinis sollen durchgeführt werden.

Regelmäßige Sponsorentreffen sollen die Bindung verbessern.

Einheitliches Auftreten, einheitliche Spiel- und Präsentationskleidung sollen im gesamten Jugendbereich angeschafft werden.

Beteiligte

Trainer

Unsere Trainer sind Vorbilder, weil wichtige Bezugspersonen für unsere jungen und heranwachsenden Sportler. Sie identifizieren sich mit dem Verein und dessen Leitbild und repräsentieren ihn nach innen und außen.

Sie sorgen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Sportmaterial, fördern den Teamgeist und achten das Fair-Play, auch gegenüber den Wettspielpartnern und Schiedsrichtern.

Sie arbeiten vertrauensvoll mit der sportlichen Leitung, aber auch mit den Eltern und betreuern zusammen.

Eltern

spielen eine wichtige Rolle. Sie sind besonders in den unteren Jugendklassen kaum verzichtbar.

Eltern helfen nach Möglichkeit mit bei organisatorischen und Betreuungsfragen. Ihre Unterstützung ist wichtig für die positive Entwicklung unserer jungen Sportler und den Spaß und die Freude, die sie am Spiel haben. Dabei legen wir Wert auf eine positive Begleitung der Aktivitäten und auch Spilleistungen unserer Kinder und Jugendlichen durch Lob, Aufmunterung und Anfeuern.

„Übermotiviertes“ Verhalten könnte dem Grundgedanken entgegenwirken. Deshalb erwarten wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im angemessenen Verhalten gegenüber Schiedsrichtern, Vereinsoffiziellen, Trainern und Spielern (auch und besonders den eigenen Kindern)

Spieler

Wir möchten Spielerinnen und Spielern die eine positive Einstellung zum Fußball-Spielen und Sport haben.

Wir freuen uns über Spieler mit Teamgeist, die sportlich–freundlich auf und außerhalb des Spielfeldes auftreten, die Pünktlichkeit, Sauberkeit und Fairness schätzen und im Spiel und Training zuverlässig und diszipliniert mitmachen.

Sportliche Konzeption

Das Spielsystem des Senioren Leistungsbereichs dient als Orientierung und Grundlage für den Jugendbereich und sollte ab der D-Jugend verfolgt werden.

Dreimal in der Saison sollten Treffen zwischen allen Trainern und der sportlichen Leitung in Form eines Workshops mit dem Jugendleiter stattfinden. Dabei werden Trainingsinhalte und erreichte Ziele besprochen. Zusätzliche Treffen veranlasst der sportliche Leiter Jugend.

Ziel ist es, eine konzeptionell ausgerichtete sportliche Leistungsentwicklung in unserem Jugendbereich zu erreichen, die neben der Entwicklung der Mannschaftsleistungen auch die Stärkung der individuellen Leistungsentwicklung beinhaltet.

Organisation

Die Jugendarbeit strukturiert sich idealtypisch am angehängten Diagramm.

Jugendleiter

Dabei kommt dem Jugendleiter, der nach Möglichkeit von Assistenten (G bis D-Jugend sowie C bis A-Jugend) unterstützt wird, die umfassende organisatorische und koordinierende Funktionen zu, die für einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb erforderlich ist.

Sportlicher Leiter

Der sportliche Leiter, nach Möglichkeit ebenfalls durch Assistenten unterstützt, koordiniert die Zielsetzungen und die Rahmenbedingungen für die sportlichen Belange. Er sorgt für die Umsetzung des sportlichen Konzeptes und erarbeitet Zielsetzungen und überwacht diese. Er sollte mit der sportlichen Leitung der Seniorenmannschaften identisch sein, um eine einheitliche, gemeinsame Spielorientierung zu gewährleisten. Er wird bei der Trainerbestellung einbezogen. Weiterhin beruft er Trainersitzungen ein und moderiert diese.

Finanzen

Rechtzeitig zu Beginn einer Saison wird ein Budget für den kompletten Jugendbereich erstellt. Dabei wird auch eine angemessene Grundausstattung aller Mannschaften gesichert.

Zur Umsetzung der Finanzierung streben wir die Gründung eines Fördervereins Jugend und ein eigenständiges Sponsoring an.